

AZ - FL-9494 Schaan

Dienstag,  
12. Februar 1980

113. Jahrgang - Nr. 28  
Erscheint Montag, Dienstag,  
Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag/Samstag als  
Wochenendausgabe

Liechtensteiner



Jeden Donnerstag  
an alle Haushaltungen

# Volksblatt

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

mit den amtlichen Publikationen

Einzelpreis: 60 Rp.

## Lassen wir uns überraschen!

In Lake Placid beginnen am Mittwoch die Olympischen Winterspiele

Im amerikanischen Dorf Lake Placid beginnen morgen Mittwoch die XIII. Olympischen Winterspiele. Sicher kann man es nicht als übertriebenen Chauvinismus bezeichnen, wenn wir Liechtensteiner gerade die Olympischen Spiele 1980 mit ganz besonderem Interesse verfolgen werden. Noch nie zuvor standen die liechtensteinischen Teilnehmer so hoch im Kurs wie eben diesmal. Ob die Aussichten in vier Jahren oder auch später wieder derart günstig stehen, erscheint fraglich, wir wissen es jedenfalls nicht.

Hanni Wenzel überlegene Weitscup-Leaderin, Andi Wenzel Weitscupzweiter mit noch intakten Chancen auf den Gesamtsieg und Paul Frommelt ein Slalom-As, immer gut für einen Spitzen-



stellen und ihnen damit quasi «das Messer an den Hals» setzen. NOK-Sekretär Rudolf Schädler sagte es anlässlich der offiziellen Verabschiedung treffend: «Wir dürfen nichts erwarten, wir dürfen nur hoffen!»

**Entscheidender Faktor: das Glück**  
Nirgends mehr im Sport, als bei Olympischen Spielen, kommt dem Glück eine so entscheidende Rolle zu. Gerade an solchen Anlässen sind vermeintliche Favoriten schon oft gestrauchelt. Olympiasieger wird, wer am Tage X in bester Verfassung ist. Rein sportlich gesehen darf man deshalb auch einen Weitscup-sieg weit höher einstufen. Dort kann man einen Fehler rasch wieder gutma-

chen, die Saison ist lang. Ein Fehler bei den Olympischen Spielen raubt einem jegliche Chance.

### Nicht überbewerten

Olympisches Edelmetall ist sicher nach wie vor etwas sehr Schönes, vielleicht sogar noch immer das höchste, was ein Sportler anstrebt. Dennoch sollte man diesen Anlass nicht überbewerten. Wir würden uns zweifellos über jede Medaille riesig freuen. Aber wäre es ein Grund zur tiefsten Enttäuschung, ein Grund über unsere Athleten «herzufallen», wenn sie ohne Erfolg aus Lake Placid zurückkehren sollten? Ich glaube nicht, denn wie erwähnt, wir sind im Verlaufe der letzten Jahre schon so mit Erfolgen «überschüttet» worden, dass wir es uns gar nicht erlauben können, noch mehr zu verlangen. Mein Vorschlag: Lassen wir uns ganz einfach überraschen und wünschen wir unserem Team viel Glück!

## Ski-Ferien

Wintersport für 4000 Schüler in unserem Land

Bei herrlichem Wetter und idealen Schneeverhältnissen konnten die rund 4000 Schüler im Fürstentum Liechtenstein am Wochenende ihre Skiferien antreten. Die Ferien dauern bis zum Aschermittwoch, an dem aber ganztätig Schule zu halten ist. Um den Schülern während der Skiferien auch Wintersport zu ermöglichen, fahren täglich Skibusse in die Wintersportorte Steg und Malbun.

Die Ferienordnung im Fürstentum Liechtenstein gilt seit der Umstrukturierung des Bildungswesens im Jahre 1971 für sämtliche Schüler an allen liechtensteinischen Schulen. Vorher hatten die

Ortsschulräte, nach einem empfehlenden Rahmenplan des Landes Schulrates, die Kompetenz zur Festsetzung der Ferien, was des öfteren zu unliebsamen Situationen in einzelnen Familien führte. Wenn nämlich die Kinder verschiedene Schulen besuchten, so war nicht sicher, dass alle zur gleichen Zeit Ferien hätten.

Damit Eltern wie Schüler heute frühzeitig über Schul- und Ferienzeit orientiert sind, gibt die Regierung lange vorher die Ferienordnung bekannt, in diesem Jahr erstmals für die Dauer von zwei Schuljahren. Das Schulamt gibt ausserdem diese Daten in Form eines «Ferienkalenders» an alle Schüler und Eltern ab.

Skisport:

## Bronze für Mario

Der Triesner Mario Konzett gewann bei den Schweizer Junioren-Ski-Meisterschaften in Diemtigtal (Berner Oberland) die Bronzemedaille im Slalom! Mario büsste auf die Gesamtbestzeit von Gustav Oehrl nur 67 Hundertstelskunden ein. Ein beachtliches Resultat erzielte auch Walter Schädler mit dem 10. Rang. Er verlor rund vier-einhalb Sekunden. Hubert Hilli wurde 27. Im Riesentorlauf schied Mario Konzett aus. Walter Schädler erreichte wieder eine ansprechende Leistung und klassierte sich als 11.

rang. Fügen wir hinzu, dass Liechtenstein an speziellen Anlässen (WM St. Moritz 1974, Olympiade Innsbruck 1976 und WM Garmisch 1978) stets mit

Von Christoph Kindle

brillanten Leistungen aufzuwarten vermochte, so ist es ganz einfach eine logische Folge, dass die Erwartungen für Lake Placid recht hochgeschraubt sind.

**Nichts erwarten, sondern erhoffen**  
Eines müssen wir uns jedoch im Klaren sein: unser Ski-Team hat in den letzten Jahren derart grossartige Leistungen vollbracht und hat den Namen Liechtenstein auf dem internationalen Parkett so glänzend vertreten, dass wir eigentlich schon mehr als zufrieden sein müssen. Wir dürfen nicht in den Fehler verfallen wie es andere Nationen tun, die ihre Teilnehmer unter einen Leistungsdruck

Gemeindezentrum Ruggell:

## Kurz vor der Fertigstellung

Das Schulhaus wird in einer zweiten Etappe gründlich überarbeitet — Turnhalle in Betrieb

(JK) - Das neu konzipierte Gemeindezentrum in Ruggell präsentiert sich allmählich in vollständigem Gewand und wird, wie uns Gemeindevorsteher Hugo Oehri informiert, nach den bevorstehenden Abschlussarbeiten, die den angegliederten und neuerstellten Gebäudetrakt betreffen, in den ersten Frühlingsschritten eröffnet. In einer anschliessenden Bauetappe wird im Verlauf der Sommermonate das Schulhaus eingehend überarbeitet und die bestehenden Räumlichkeiten den heutigen Bedürfnissen entsprechend neu gestaltet.

Turnhalle seit einem Monat in Betrieb

Seit dem Jahresbeginn steht die neue Turnhalle der Dorfjugend, den Vereinen und den einzelnen sportlichen Organisationen bereits zur Verfügung und erfreut sich einer überaus regen Benützung. Mit dem Einzug in die Turnhalle wurden vor-

erst die Räumlichkeiten im Parterre vollständig erstellt. Sie umfassen die Umkleidekabinen, Dusch- und WC-Anlagen, Geräteraum sowie zwei weitere Räume für diverse Zwecke.

Eröffnung im Frühjahr

Der Bau des Gemeindezentrums stellt für die Gemeinde Ruggell zweifellos eine bedeutende Bereicherung für das Dorfleben dar. Für die Schule, wie für die Vereine stehen in absehbarer Zeit wertvolle Lokale und Räumlichkeiten zur Verfügung. Momentan kommen im neuen Gebäudetrakt verschiedene Abschlussarbeiten, die jedoch noch

einige Wochen in Anspruch nehmen werden, zur Austragung. Während dem im Saal die Decke mit Holz eingekleidet wird, stehen in den restlichen Räumen vorwiegend noch Bodenarbeiten aus.

Die Kupferfassung auf der Aussenseite des Gemeindeganges wird ausserdem mit einer Uhr versehen und im Innern mit kunstvollen Gestaltungen von Louis Jäger ausgeschmückt. Während auf der südlichen Seite im weiteren eine Verbindungsstrasse zum Schulareal erstellt wird, sind auf der gegenüberliegenden Seite ein neuer Eingang (Stiege) und Parkplätze geplant.

Schulhaus wird ins Zentrum integriert

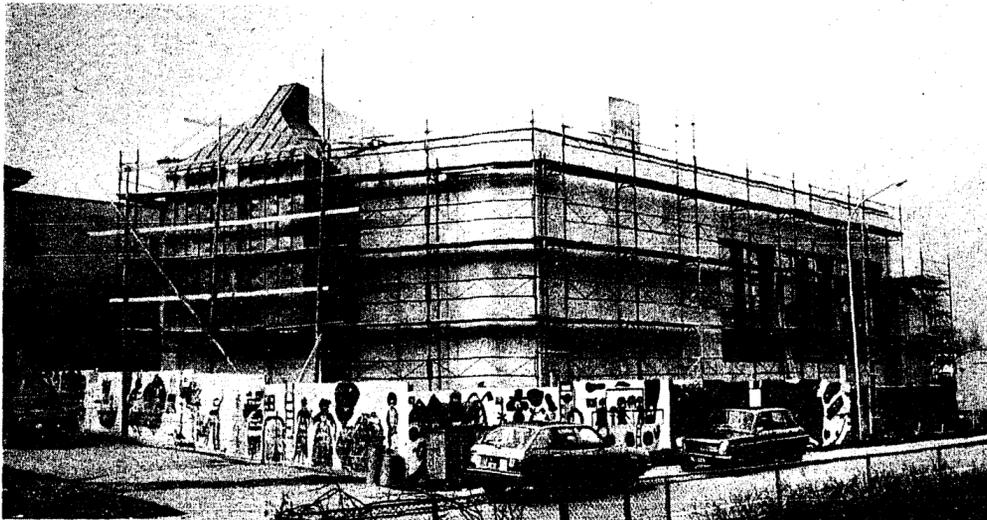
Das im Jahre 1939 erbaute Schul-

haus wird in den kommenden Sommermonaten gründlich renoviert. Vor allem die sanitären Anlagen und weitere Defekte entsprechen den derzeitigen Bedürfnissen nicht mehr. Im Zuge der Neuüberarbeitung werden die Schulzimmer neu gestaltet und weitere Räume für spezifische Fächer geschaffen.

Bis das ganze Gemeindezentrum mit dem eingeschlossenen Schulareal und den Aussenanlagen in vollständigem Bilde dasteht, wird es noch eine Zeit dauern. Die Dorfbewohner von Ruggell dürfen jedoch dem gesamten Areal mit Stolz und Befriedigung entgegensehen.

Unser Bild zeigt das neue Schulzentrum Ruggell, das in wenigen Wochen seiner Bestimmung übergeben werden kann. Nicht sichtbar das alte Schulhausgebäude, das renoviert und in das Gesamtprojekt miteinbezogen wird. Die Turnhalle (im südlichen Teil der Anlage) ist in Betrieb genommen worden.

(Bild: A. Kieber)



## Büffeln!

Kaufmännische  
Lehrabschlussprüfungen  
In Buchs

Büffeln und nochmals büffeln! — Das ist die Devise der rund 300 Kandidatinnen und Kandidaten die vom 20. Februar bis zum 1. März 1980 zu den kaufmännischen Lehrabschlussprüfungen in Buchs antreten müssen. Rund ein Viertel der 314 Prüflinge kommt aus Liechtenstein. Auch für sie gilt es mit einem guten Schulabschluss die Weichen für das künftige Berufsleben zu stellen und sich einen Platz an der Sonne zu erkämpfen. Viele werden sich nach den Prüfungen zur Weiterbildung ins Ausland begeben. Andere wiederum werden einen Arbeitsplatz als kaufmännische Angestellte oder Büroangestellte in unserem Land antreten. Aber vorerst heisst es sich den rund 100 Experten zur Prüfung zu stellen. Wir wünschen dazu allen recht viel Erfolg und ein Wiedersehen bei der Abschlussfeier am Samstag, den 29. März im Schulzentrum Resch in Schaan, wo auch die Fähigkeitsausweise verteilt werden.

Am Samstag im Vaduzer Saal:

## Närrisches Treiben

Grosser Unterhaltungsabend  
der Harmoniemusik

Humor, Tanz, Musik, Sketch, Verpflegung und Stimmung: mit diesen paar Worten ist eigentlich alles umschrieben, was die Harmoniemusik Vaduz am kommenden Faschnachtsabend im Rahmen des grossen Unterhaltungsabends im Vaduzer-Saal dem breiten Publikum zu bieten hat. Und in der Tat zählt die Faschnachtsunterhaltung der Vaduzer Harmoniemusik, die wir heuer im 5. Jahr erleben, zu den absoluten Höhepunkten im närrischen Treiben unserer Metropole. Neben dem Veranstalter, der Harmoniemusik, zählen zum mitwirkenden Kreis: D'Residenzler Instrumentalisten, Tambouren und Jungmusikanten der HMV, die Tanzkapelle «Equipe 2000» sowie die HMV-Faschnachtskünstler. Darum auf ins närrische Treiben nach Vaduz.

Liechtensteiner  
Volksblatt

Fasnacht-Dienstagsausgabe  
entfällt

Da unsere Mitarbeiter in der Druckerei, aber auch wir von der Redaktion und Verwaltung am Höhepunkt des närrischen Treibens in unserem Lande mit dabei sein wollen, entfällt die «VOLKSBLATT»-Ausgabe vom Faschnachtstag. Das Montag-«VOLKSBLATT» wird wie üblich am Sonntagabend gedruckt, mit Textannahmeschluss um 17.00 Uhr. Montags bleiben Redaktion und Verwaltung geschlossen.

## Faschnachts-Dekorationen

Eine Mitteilung der Polizei

Gestützt auf die bestehenden gesetzlichen Verordnungen, wurden in Hotels, Bar- und Gastbetrieben durch die Polizei Kontrollen bezüglich den Faschnachtsdekorationen durchgeführt.

● Die Polizei ersucht daher, dass beim Kauf von Dekorationsmaterial nur Waren und Artikel gekauft werden, welche mit der Aufschrift «schwer entflammbar» versehen sind.

Bei Bränden und den daraus entstehenden Schäden, welche auf die Verwendung von nicht vorschriftsgemässen Dekorationsmaterial zurückzuführen sind, haftet der betreffende Besitzer eines Gastbetriebes vollumfänglich.

Ihre Haut ist Ihr kostbarstes Kleid. Daher gönnen Sie sich eine Behandlung oder Beratung.

Defago  
Kosmetik Defago  
Kosmetik Defago  
Sautin  
FL-9494 Schaan  
Tel. 075 2 23 99